



# *Pfarrbrief*

*Juli 2023*

*Zur Finanzierung des  
Pfarrbriefs bitten wir  
um eine Spende*



*Quelle: image online*

## Pfarrbüros:

### Schwanfeld

Pfarrgasse 6, Tel.: 09384/231  
Fax: 09384/881480  
E-mail: [pg.schwanfeld@bistum-wuerzburg.de](mailto:pg.schwanfeld@bistum-wuerzburg.de)

**Pfarrsekretärin:** Susanne Fickel

### **Öffnungszeiten:**

Montag 15:00 - 17:00 Uhr  
Mittwoch 09:00 - 11:00 Uhr

### Waigolshausen

Kirchstr. 10, Tel.: 09722/7414  
Fax: 09722/945720  
E-mail: [pg.schwanfeld@bistum-wuerzburg.de](mailto:pg.schwanfeld@bistum-wuerzburg.de)

**Pfarrsekretärin:** Susanne Fickel

### **Öffnungszeiten:**

Donnerstag 15:00 - 17:00 Uhr

## **Wichtige Telefonnummern:**

**Pfr. Benkert: 09384/231**

**EMail: [volker.benkert@bistum-wuerzburg.de](mailto:volker.benkert@bistum-wuerzburg.de)**

## **Impressum:**

### **Herausgeber:**

Pfarreiengemeinschaft Luisenhöhe  
(Schwanfeld, Waigolshausen, Wipfeld,  
Hergolshausen, Theilheim),  
Pfarrgasse 6, 97523 Schwanfeld

### **Redaktion:**

Silvia Seuling - Schwanfeld,  
Tel. 09384/8278, Johannes Kling -  
Waigolshausen, Tel. 09722/7953  
(verantwortlich), Martina Eicher -  
Wipfeld, Tel. 09384/650,  
Hiltrud Pfeuffer - Hergolshausen,  
Tel. 09722/8825,  
Birgitta Roßdeutsch - Theilheim,  
Tel. 09384/1242 (Layout)

**Email:** [pfarrbrief@pg-luisenhoehe.de](mailto:pfarrbrief@pg-luisenhoehe.de)

**Auflage:** 730 Exemplare

**Druck:** Gemeindebriefdruckerei  
Groß Oesingen

**Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 08.07.2023**

Dieser Pfarrbrief dient Ihrer Information über Termine und berichtenswerte Ereignisse der Pfarreiengemeinschaft. Die Erstellung verursacht natürlich Kosten.

**Ihre Spenden bitten wir in die dafür vorgesehenen Behältnisse einzuwerfen.**

**Grundsätzlich werden bei allen Veranstaltungen zum Zwecke der Veröffentlichung (Pfarrbrief, Homepage etc.) Bilder gemacht.  
Wer dies nicht wünscht, meldet sich bitte im Pfarrbüro.**

**Liebe Mitchristinnen, liebe Mitchristen!**

Die Sommerferienzeit steht vor der Tür. Für viele beginnen Ende dieses Monats die wichtigsten Wochen des Jahres.

Urlaub, Erholung, Entspannung, nicht nur für die Schülerinnen und Schüler, auch viele Erwachsene sehnen sich nach dieser Zeit.

Und am Ende bleiben neben der Entspannung am Meer oder in den Bergen sicherlich auch die schönen Erinnerungen an Länder, Städte, Landschaften, die besucht worden sind. Es wäre schade, auch solche Eindrücke abzulegen und gleich wieder zur Tagesordnung überzugehen.

Auch wenn unsere Pilgerreise ins Heilige Land im Mai alles andere als eine Erholungsreise gewesen ist, mit den Erinnerungen daran geht es den Mitreisenden sicher ähnlich: Sie bleiben noch lange Zeit im Gedächtnis, die Eindrücke begleiten den Alltag weiter. Der Reisebericht von Silvia Seuling im letzten Pfarrbrief hat dies beeindruckend zum Ausdruck gebracht. An dieser Stelle: Danke für den Rückblick auf die Tage im Land der Bibel!

Auf ganz andere Weise sind drei Reisende aus Irland bis heute in unserer fränkischen Heimat nachhaltig in Erinnerung. Die Frankenapostel Kilian, Kolonat und Totnan haben sich vor vielen Jahrhunderten auf den Weg gemacht – im Gepäck als Proviant für die Reise in ein unbekanntes Land das Gottvertrauen und die frohmachende Botschaft des Auferstandenen.

In diesen Julitagen gedenken wir ihrer wieder im ganzen Bistum Würzburg. Sie traten eine wahrhaft eindrucksvolle Reise an und dafür dürfen wir bis heute dankbar sein! Möge der Glaube, den sie unseren Vorfahren verkündet haben, auch heute in schwerer werdenden Zeiten auf fruchtbaren Boden fallen!

So wünsche ich Ihnen und euch allen erholsame, beeindruckende und nachhaltige Ferien- und Urlaubstage, wo auch immer sie verbracht werden!

*Ihr und euer Pfarrer Volker Benkert*

## Öffnungszeiten und Kontaktdaten der kath. Pfarrämter

**Aufgrund der personellen Situation kann es derzeitig zu geänderten Öffnungszeiten der Pfarrbüros kommen. Halten Sie bitte vor einem Besuch in den Pfarrbüros kurz telefonische Rücksprache, ob dieses besetzt ist. Vielen Dank für Ihr Verständnis.**

### Verwaltungsbüro Werneck

Balthasar-Neumann-Str. 19, 97440 Werneck

Montag: 9:00 Uhr - 12:00 Uhr

Dienstag: 9:00 Uhr - 12:00 Uhr und 13:30 Uhr - 16:30 Uhr

Mittwoch: 9:00 Uhr - 12:00 Uhr

Donnerstag: 9:00 Uhr - 12:00 Uhr und 15:00 Uhr - 18:00 Uhr

Freitag: 9:00 Uhr - 12:00 Uhr

Tel.-Nr.: 09722/8381, Fax: 09722/940109

**Notfall-Telefon: 09722/945224**

E-Mail: pfarrbuero.pr-werneck@bistum-wuerzburg.de

### Kontaktbüro Schwanfeld

Pfarrgasse 6, 97523 Schwanfeld

Montag: 15:00 Uhr - 17:00 Uhr

Mittwoch: 9:00 Uhr - 11:00 Uhr

Tel.-Nr.: 09384/231, Fax: 09384/881480

E-Mail: pfarrbuero.pr-werneck@bistum-wuerzburg.de

### Kontaktbüro Waigolshausen

Kirchstr. 10, 97534 Waigolshausen

Donnerstag: 15:00 Uhr - 17:00 Uhr

Tel.-Nr.: 09722/7414, Fax: 09722/945720

E-Mail: pfarrbuero.pr-werneck@bistum-wuerzburg.de

### Kontaktbüro Essleben

Kirchgasse 2, 97440 Essleben

Dienstag: 10:00 Uhr - 12:00 Uhr

Donnerstag: 16:30 Uhr - 18:30 Uhr

Tel.-Nr.: 09722/1086, Fax: 09722/9453994

E-Mail: pfarrbuero.pr-werneck@bistum-wuerzburg.de

**Einladung zur „Sternwallfahrt 2023“ ...**



jetzt gemeinsamer Gottesdienst  
unserer Pfarreiengemeinschaft Luisenhöhe ...  
wir treffen uns heuer

**am Sonntag, den 16. Juli 2023,  
am Schützenhaus in Schwanfeld, Kembachstr.,  
um 10.00 Uhr,**

anschließend ist für Bewirtung gesorgt.  
(es ist Schützenfest an diesem Ort)

Wir freuen uns über Ihr/Euer Kommen.

*Pfarrer Volker Benkert*



## Pfarrbrief im Wandel

Sie haben gerade die letzte Ausgabe des Pfarrbriefes der Pfarreiengemeinschaft (PG) Luisenhöhe vor sich. Weihnachten **2003**, also vor fast **20** Jahren sind wir damit gestartet. Die Aufgabe war: ein gemeinsamer Pfarrbrief für die PG, die sich gerade in der Entstehung befand. Viele Fragen galt es zu lösen: Wie lassen sich die bisherigen traditionellen Pfarrbriefe der verschiedenen Gemeinden zusammenbinden? Wie kann aus einer örtlichen Gottesdienstordnung eine gemeinsame werden? Im Rückblick auf diese lange Zeit und insgesamt **234** Ausgaben (wenn ich mich nicht verzählt habe), die sich von der Gestaltung und Inhalt immer weiter entwickelt haben, kann ich sagen, es ist gelungen. Von Microsoft Word über Microsoft Publisher haben wir mit InDesign vor vielen Jahren ein modernes Programm für die Gestaltung unseres Pfarrbriefes gefunden. Mittlerweile erfolgt der Druck seit einigen Jahren in der GemeindeDruckerei, professionell und problemlos.



Viele tragen mit ihren Textbeiträgen und Bildern dazu bei, vor Ort gibt es entsprechende Verantwortliche, die sich um die Belange der jeweiligen Ortschaften kümmern.

Mit der Gründung der Pastoralen Räume (Dez **2021**) erweitert sich nun auch unser Spektrum: Unser Blick geht über die Grenzen der PG hinaus. Vieles geschieht schon miteinander und es wird immer wichtiger, dass alle davon wissen und sich eingebunden fühlen.

So wie der Pfarrbrief der PG Luisenhöhe unsere **5** Pfarreien verbunden hat, so wird das „**Spektrum**“, so der Name des neuen Pfarrbriefes, nun den Pastoralen Raum Werneck miteinander verbinden.

Dieser gemeinsame neue Name nimmt die Vielfalt in unseren Gemeinden auf, die sich auch in unserem gemeinsamen Logo widerspiegelt.

Komisch, die Startfragen sind fast die gleichen geblieben. Wie verbinden wir **3** bestehende Pfarrbriefsysteme gut miteinander, damit es gegenseitig entlastet und alle bereichert? Die **3** Pfarrbriefteams haben sich schon seit letztem Jahr damit auf den Weg gemacht. Jetzt wird es konkret. Wir probieren uns im neuen System PEIQ, das die Diözese zur Verfügung stellt, aus mit einer ersten Ausgabe im August.

Neu wird sein: der Name und die Aufmachung  
- das bietet das neue System PEIQ

Gemeinsam sind: Leitartikel, gemeinsame Themen, verbindende Rückblicke,  
Veranstaltungshinweise, Kinder- und Jugendseite, spirituelle  
Impulse, Kontaktinformationen  
- so wird der Pastoralraum sichtbar

Bleiben wird: das monatliche Erscheinen  
individuelle Gottesdienstordnung der Pfarreiengemeinschaften –  
jetzt nicht mehr als Beilage sondern in den Pfarrbrief integriert  
Berichte und Termine aus den einzelnen Orten unserer PG  
- so bleibt die Rückbindung und Vielfalt der PG's bestehen

### **Spektrum - ein Pfarrbrief in dreifacher Ausfaltung**

Ab Ende Juli kommt er anstelle des bisherigen Pfarrbriefes in Ihr Haus oder liegt in der Kirche aus. Vieles Bekannte und Vertraute finden Sie wieder.

Vielleicht hakt es am Anfang noch an der ein oder anderen Stelle, sei es optisch oder vielleicht auch inhaltlich. Seien Sie nachsichtig! Gerne nehmen wir auch Ihre Rückmeldungen, positive wie negative Kritik entgegen, scheuen Sie sich nicht uns anzusprechen!

In Vorfreude und Spannung auf SPEKTRUM - unser gemeinsamer Pfarrbrief im Pastoralen Raum Werneck

*Johannes Kling – für die Pfarrbriefredaktion*

**Redaktionsschluß**

**für die erste Ausgabe SPEKTRUM**

**ist Samstag, der 8. Juli 2023.**

## Lena Scheiber - Aussendung als Gemeindereferentin



Die Ausbildungszeit als Gemeindeassistentin endet im Juli. So können wir am Freitag, den **14.07.** um **17.30** Uhr im ehrwürdigen Dom zu Würzburg ihre Aussendung feiern.

Zu diesem Segensgottesdienst laden wir Sie herzlich nach Würzburg ein.

Wir freuen uns über jeden und jede, die Lena an diesem für sie sehr wichtigen Tag begleiten werden.

*Barbara Hemmert*

## **Pilgerreise Israel**

Nachtreffen der Pilgerfahrtteilnehmer am Donnerstag, **27.07.**

um **19:00** Uhr im Pfarrhof in Schwanfeld.

Organisation der Salate und Kuchen

bei Renate Wehner, Hergolshausen.



*Freitagstreff: In der Mitte des Lebens ...*

*„Bildstöcke im Weinland -  
Unterwegs am Bildstockweg in Untereisenheim“*



Foto: C. Wunram

Der landschaftlich sehr reizvolle Bildstockweg in Untereisenheim führt hauptsächlich durch die Weinberge, mit wunderschönem Blick in das Maintal und der Mainschleife. Der älteste Bildstock stammt aus dem 17. Jahrhundert, der neueste aus dem Jahr 1965. Sämtliche Bildstöcke des Bildstockwegs sind frisch renoviert.

Unsere Aufmerksamkeit gilt einigen ausgewählten Bildstöcken in Untereisenheim.

Die Führung übernimmt der Untereisenheimer Diakon Manfred Geßner, der uns zum Abschluss einen Einblick in die katholische Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt gewähren wird. Bei einer gemeinsamen Einkehr in der Anker-Stube in Wipfeld, können die gewonnenen Eindrücke ausgetauscht werden.

Haben Sie/Ihr Lust auf ein kulturelles Erlebnis?

Dann kommen Sie/Ihr doch einfach am:

**Freitag, den 7. Juli 2023**

Treffpunkt: 17:00 Uhr, Kirchplatz Waigolshausen.

Um besser planen zu können (Fahrgemeinschaften), bitten wir um eine Anmeldung im Pfarramt Waigolshausen (09722 7414) oder Schwanfeld (09384 231) oder Werneck (09722 8381) bis zum Dienstag, den 04. Juli 2023.

Auf Ihr/Euer Kommen freue ich,  
Manfred Geßner und Christof Wunram

## Ausflug für die Senioren der Pfarreiengemeinschaft Luisenhöhe nach Aschaffenburg am Freitag, den 28. Juli 2023



Nach unserer Ankunft werden wir im ehemaligen Kapuzinerkloster zum Mittagessen erwartet. Im Anschluß daran erfahren wir durch den Chef des Klosters Pater Nicola Wissenswertes zum Kloster und der franziskanischen Gemeinschaft von Bethanien.

Danach besteht die Möglichkeit den Klostergarten zu genießen oder einen Spaziergang in der Stadt zu unternehmen.

Um **18 Uhr** sind wir zur Abendandacht und zum Gottesdienst eingeladen. Ein gemeinsames Abendessen rundet den Tag ab, ehe wir uns gegen **21 Uhr** wieder auf den Heimweg machen.

### Abfahrt:

- 9:30** Uhr Waigolshausen an der Kirche
- 9:35** Uhr Hergolshausen am ehem. Gasthaus Brehm
- 9:40** Uhr Theilheim am alten Kindergarten
- 9:45** Uhr Wipfeld an der Unterstellhalle/Bushaltestelle
- 9:50** Uhr Schwanfeld am Weidenbaum

**Rückfahrt: ca. 21:00 Uhr**

**Kosten für die Busfahrt: 20,00 € / Person**

**Anmeldungen bei den Seniorenkreisleitungen bis spätestens 10. Juli.**

Waigolshausen: Gabi Werthmann Tel.: **09722/4116**, Anni Staat Tel.: **09722/ 941584**

Schwanfeld: Elke Popp Tel.: **09384/ 8282**

Wipfeld: Anita Beck Tel.: **09384/1270**

Hergolshausen: Irene Keller Tel.: **09722/3375**, Rosi Leiter Tel.: **09722/3521**

Theilheim: Birgitta Roßdeutsch, Tel.: **09384/1242**



### **Interne Stellenausschreibung (Aushang)**

Die Diözese Würzburg sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für den pastoralen Raum Werneck mit Dienstsitz in Werneck

#### **eine/n Beschäftigte/n im Pfarrbüro (m/w/d) mit 28 Wochenstunden (unbefristet)**

##### **Aufgaben**

- allgemeine Sekretariats-, Verwaltungs- und Organisationsaufgaben
- pfarrbürospezifische Sekretariatsaufgaben (Matrikelführung, Verwaltung von Messstipendien, Erstellung von Statistiken, Gottesdienstordnung und Pfarrbrief, etc. nach Absprache)
- Unterstützung der Gremien des pastoralen Raumes

##### **Anforderungen**

- abgeschlossene kaufmännische oder vergleichbare Ausbildung
- mehrjährige Berufserfahrung
- sehr gute IT-Kenntnisse
- freundliches Auftreten, Sensibilität im Umgang mit Menschen und Verschwiegenheit
- Zuverlässigkeit, Sorgfältigkeit und Eigeninitiative
- Teamfähigkeit und Flexibilität
- Identifikation mit den Zielen und Werten der katholischen Kirche

##### **Wir bieten:**

- einen interessanten, vielseitigen und anspruchsvollen Arbeitsplatz
- ein freundliches Team
- Eingruppierung erfolgt nach dem Arbeitsvertragsrecht der Bayerischen (Erz-) Diözesen / EG 5 (analog TVöD/VKA) mit den im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen

Wenn Sie Interesse an dieser Stelle haben, bewerben Sie sich bitte bis **07.07.2023** bei:

Frau  
Claudia Meder  
Sterngasse 16  
97070 Würzburg  
Telefon: (09 31) 3 86 - 60 8 61  
Fax: (09 31) 3 86 - 18 - 60 8 61  
[claudia.meder@bistum-wuerzburg.de](mailto:claudia.meder@bistum-wuerzburg.de)

Für die Veröffentlichung  
Robert Hambitzer, Ordinariatsrat



## „Als der Tag des Pfingstfestes gekommen war, waren alle zusammen am selben Ort“ Apg.2,1; ...

nach diesem Motto trafen wir uns das erste Mal in unserem Pastoralen Raum zu einer gemeinsamen Gottesdienstfeier. In Stettbach, an einem Platz, den wir erst mal suchen mussten, waren viele aus unserer Pfarreiengemeinschaft Luisenhöhe da.



Das Wetter war uns gut gesinnt, denn es war ein nicht zu heißer sonniger Pfingstmontag. Der Gottesdienst war kurzweilig und vielseitig. Die Fürbitten wurden unter den Gottesdienstbesucher\*innen verteilt und vorgelesen. Mit Bildern von Flammen sollte Heiliger Geist allgegenwärtig sein. Das Singen von Heilig-Geist-Lieder, unterstützt von unseren 4 Musiker\*innen machte viel Freude. Nachher war für das leibliche Wohl gesorgt. Es wurde auch an veganes Essen gedacht.



Ich habe mich gefreut, dass ich Bekannte antraf, welche ich schon lange nicht mehr gesehen habe.

*Silvia Seuling*

## Samstag 01.07.

Schwanfeld 5:30 KAB-Radwallfahrt  
nach Vierzehnheiligen  
(TP: Kirche)

Waigolsh. 14:00 - 19:00 Uhr  
Kiga-Fest im Kiga

## Montag 03.07.

Hergolsh. KDFB: Mit  
„Michl“ durchs fränkische  
Weinland - Ausflugsfahrt  
mit dem Feuerwehrauto

## Freitag 07.07.

Past. Raum Freitagstreff : In  
der Mitte des Lebens...  
„Bildstöcke im Weinland“  
Unterwegs auf dem Bild-  
stockweg in Untereisen-  
heim,  
TP: 17:00 Uhr Kirchplatz  
Waigolshausen

## Mittwoch 12.07.

Theilheim 14:00 Seniorennachmittag  
im Sportheim

## Samstag 15.07.

Schwanfeld 10:00 KAB: Familien-  
ausflug nach Rimpar (alles  
zum Thema Bienen)

## Mittwoch 19.07.

Waigolsh. 14:00 Seniorennachmittag  
im Sportheim

## Donnerstag 27.07.

Schwanfeld 19:00 Nachteffen Pilger-  
reise im Pfarrhof

## Samstag 29.07.

Schwanfeld 17:00 KAB: Sommerfest  
im Pfarrhof

**Beichtgespräch nach tel. Vereinbarung:  
Pfarrer Benkert, 09384/231**



GEBETSMEINUNG  
DES PAPSTES FÜR

*Juli*

Beten wir, dass Katholikinnen und  
Katholiken die Feier der Eucharistie  
zur Mitte ihres Lebens machen, wel-  
che die menschlichen Beziehungen  
in tiefer Weise wandelt und zur  
Begegnung mit Gott und allen ihren  
Schwestern und Brüdern öffnet.

## Einladung zur Ökumenischen Andacht 2023

in Dipbach,  
am Freitag 28.7.2023.  
um 19 Uhr

Das Thema und Ort sind noch nicht bekannt.  
Nähere Information erfolgt Zeitnah im Aushang der Pfarrkirchen.

Wegen Fahrgemeinschaften treffen wir uns in der Zeit von  
**18:30 – 18:45 Uhr am 28.7.2023** vor der Pfarrkirche in Schwanfeld.

Wir freuen uns auf Ihr/Euer Kommen

i.A. Silvia Seuling für Schwanfeld  
(Gottesdienstbeauftragte)



## Fronleichnam

Wieder waren wir an Fronleichnam im Dorf mit dem Allerheiligsten unterwegs.

Es ist eine Tradition, die von Vielen unterstützt wird.

Diesmal hat sich um den Blumentepich der Obst- und Gartenbauverein gekümmert.





Die Straßenzüge entlang des Weges waren mit vielen Blumen, Kreuzen, Marienfiguren geschmückt.

Herzlichen Dank an alle, die daran beteiligt waren und dies auch noch hoffentlich zukünftig sein werden.

*Ihre Pfarrgemeinde*





## Pfarrfest 2023

Unser Pfarrfest begann mit einem Schlagergottesdienst. Wir sangen viele Liebeslieder, welche inzwischen zu Gasenhauer geworden sind.

Anfangs, anstatt der Lesung, hörten wir ein nachdenkliches Märchen über die Dörfer „Irgendwo und „Nahebei“. Die Bewohner hatten sich wegen Klei-



Bedingt durch die Liebeslieder, welche ja eher, auf Freund/innen gemünzt waren, und weniger auf uns Christen, gab dies zu Denken. Ich denke, gerade das bringt die Würze für unseren Glauben, wir sind nicht eingengt, wir sind durch Gottes Liebe frei.

nigkeiten zerstritten und waren durch eine kaputte Brücke getrennt. So kam irgendwann ein Fremder und brachte beide Dörfer zur Versöhnung und wieder liebend zusammen. Man nannte dann die Brücke „Liebe“.

Aber was ist Liebe? Liebe hat viele Namen und bewirkt vieles, so dass es unendlich viele Beschreibungen hierzu gibt. So wurden wir alle daran beteiligt, auf einem Herz die Liebe mit „Liebe ist ...“ zu umschreiben. So manches war tiefgründig und über vieles konnten wir Lachen.





Der Wettergott war uns sonnig gestimmt, das Wetter war an beiden Tagen hervorragend.

Zu guter Letzt einen dicken Applaus an Pfr. Volker Benkert, Uwe Sauer, unserem Pfarrgemeinde-Team und sämtliche Helfer/innen

*Silvia Seuling*

## Kirchentüre

Wir haben es alle gemerkt: Auch die zweite Kirchentüre ist neu gestrichen.

Ein herzliches Danke an Linus Theiss. Beim Einbau- und Ausbau der Kirchentüren hat die gesamte Kirchenverwaltung geholfen.

Bei der ersten Kirchentüre ist mir ein Fehler unterlaufen. Hier hatte sich Herr Roman Kernwein sehr engagiert.

Ich hatte versehentlich Rumpel hin geschrieben. Entschuldigung!

*Silvia Seuling, ihre Kirchenpflegerin*



**Seniorenkreis Waigolshausen**

**„Monatstreffen“ im Sportheim**

am Mittwoch, den 19. Juli 2023

Beginn: 14.00 Uhr

**Herzliche Einladung  
an alle Waigolshäuser Senioren.**

Wir freuen uns auf Euch!

**Anni und Gabi**



**Einladung zum Schlagergottesdienst**

In diesem Jahr findet er wieder statt, der Schlagergottesdienst.  
Wir laden dazu im Rahmen des Patroziniums herzlich ein am

**Sonntag, 23. Juli 2023**

**um 16:00 Uhr**

**Pfarrkirche Waigolshausen.**

Die Trachtenkapelle Waigolshausen und der Männergesangverein Frohsinn werden den Gottesdienst musikalisch gestalten, worauf wir uns schon heute freuen dürfen.

Im Anschluss an den Gottesdienst haben Sie Gelegenheit den Nachmittag bzw. Abend mit Bratwurst und Getränken (freiwillige Spende wäre nicht schlecht) gesellig ausklingen zu lassen.

Auf Ihr Kommen freuen sich das Gemeindeteam und die Kirchenverwaltung.

## Maiandacht, Bitttage und Fronleichnam 2023

Liegt es am Klimawandel oder hatten wir einfach Glück mit dem Wetter?

Ich weiß es nicht, freue mich aber, dass es in diesem Jahr mit dem Wetter so gut gelaufen ist. Maiandacht, Bittprozessionen und die Fronleichnamsprozession konnten bei schönem Wetter durchgeführt werden.

So bedanke ich mich an dieser Stelle bei Allen, die an der Vorbereitung und Durchführung beteiligt waren:

Trachtenkapelle Waigolshausen

Küsterinnen

Ministranten

Lautsprecherträger

Himmelträger

Kerzenträgerinnen

Herrichter von Altären und Blument Teppich an Fronleichnam

Feuerwehr

für den Schmuck an den Häusern bei der Fronleichnamsprozession

Priestern und Diakon

und den Gläubigen, die mitgefeiert und mitgebetet haben

sowie Alle, die ich bei meiner Aufzählung vergessen haben sollte.

*Johannes Kling*



Quelle: image online

## Sternwallfahrt zum Schützenhaus

Am Sonntag, den **16.07.2023** findet eine Sternwallfahrt nach Schwanfeld zum Schützenhaus statt, zu der alle Wipfelder Bürger recht herzlich eingeladen sind. Es wird jedoch nicht gewallt, sondern jeder kommt auf eigene Faust.

Der Gottesdienst beginnt um **10:00** Uhr.

## Fronleichnam - Das Hochfest des Leibes und Blutes Christi

Menschen gehen auf die Straßen dieser Tage, nicht um zu demonstrieren, sondern um sich wieder neu zu ihrem Glauben zu bekennen. Jung und Alt, Groß und Klein machen sich auf den Weg um deutlich zu machen, auch dort wo sich unser Alltag abspielt, auch dort ist sein Zuhause. Nicht nur in der Kirche, sondern dort wo wir leben möchte er seinen Platz finden. Mit diesen Gedanken und Worten begrüßte Pfarrer Benkert die zahlreichen Gläubigen in der Kirche zur Messfeier am

vergangenen Sonntag. Mit drei Tagen Verspätung wurde das Hochfest gefeiert und das Allerheiligste anschließend in einer Prozession durch die geschmückten Straßen des Ortes getragen.

Viele Generationen, Jung und Alt waren dann auch im Liturgischen Dienst im Einsatz. Der Jüngste zählte gerade **9** Lenz und der Älteste feiert in diesem Jahr noch seinen **75.** Geburtstag.

Mit dem Allerheiligsten in der Gestalt des Brotes, eingelegt in die Monstranz machte sich Diakon Andreas Wohlfahrt nach dem Gottesdienst mit den Gläubigen auf den Weg. Auf den Straßen, an den Altären wurden die Bitten, Gebete, Lob und Dank verlesen. Im Mittelpunkt standen hierbei die Fürbitten um





und begleiteten das Allerheiligste. Die Bewohner schmückten ihre Häuser und stellten Altäre auf. Eine Schar aus Ministranten trugen die Fahnen, das Kreuz, die Glocken und das Weihrauchfass. Immer dabei der Musikverein, denn ohne Musik wäre es nur halb so schön, sowie die Feuerwehr die für Ordnung und Sicherheit sorgte. Allen voran

den Erhalt der Schöpfung und um Frieden in der Welt.

Groß und Klein beteiligten sich am Gelingen der Prozession. Mit einer Rose in den Händen und nochmals in ihren Kommuniongewändern reihten sich die Kommunionkinder vor dem Allerheiligsten ein. Deren Eltern trugen die Muttergottesstatue und den Kirchenpatron St. Johannes durch die Straßen.



Blumenkinder streuten vor dem Himmel Blütenblätter. Vereine waren mit ihren Standarten dabei. Verantwortliche aus Politik und Kirche trugen den Baldachin

und lange im Vorfeld und danach tätig das Mesnerhepaar.

Vor dem Schlusslied „Großer Gott wir loben Dich“ und den dabei einsetzenden Kirchenglocken und Schellen, bedankte sich Andreas Wohlfahrt bei den viele Beteiligten, Helfern, Organisatoren und Gläubigen.

*Bild & Text: Werner Oechsner*

Am 22.04.2023 feierten wir zusammen mit Kindern aus Hergolshausen und Theilheim unsere erste heilige Kommunion in der Wipfelder Kirche.

## **Herzlichen Dank**

sagen wir auch im Namen unserer Eltern an alle, die unseren Kommuniontag so schön für uns gestaltet haben, für die vielen Glückwünsche und Aufmerksamkeiten.



### **Die Wipfelder Kommunionkinder 2023**

Junice Saldua, Luisa Mons,  
Maximilian Pretscher, Anni Schäfer,  
Niklas Schneider, Finja Riedmann, Ilias Schott

## Diamantenes Ehejubiläum Resi und Lothar Lorz.

Am 11 Mai 1963 haben sich Resi und Lothar Lorz am Traualtar der Klosterkirche Fährbrück für ihr ganzes Leben Liebe und Treue geschworen.

Auf ihrem Lebensweg haben die beiden als Kind den Krieg erlebt und überlebt. Lothar Lorz ist die ersten Jahre in der Oberpfalz aufgewachsen. Dort war sein Vater als Soldat stationiert, dort verliebte er sich und gründete eine Familie. Nach Kriegsende kam die junge Familie in sein Heimatdorf Wipfeld zurück. Resi Lorz geb. Fischer hatte keinen so weiten Weg. Geboren und aufgewachsen ist sie in Theilheim mit zwei Geschwistern. Heute blicken sie auf ein erfülltes Leben zurück und sind stolze Eltern von drei Kindern, sowie Großeltern von sechs Enkelkindern.

Am vergangenen Dreifaltigkeitssonntag zum Schluss der Messfeier reichten sie sich in Dankbarkeit erneut die Hand, um den Segen von Pfarrer Benkert zu erhalten.

„Wir wollen um den Segen Gottes bitten, damit sie in ihm geborgen bleiben bis ans Ende ihres Lebens. Herr und Gott, wir preisen deinen Namen, denn du hast dieses Ehepaar in guten, wie in schweren Tagen mit deinem Schutz begleitet. Schenke ihnen die Fülle deines Heils. Segne dieses Jubelpaar, das gekommen ist um dir Dank zu sagen.

Wir bitten um die Gnade, dass diese Ehegatten, dich in frohen Tagen loben, in der Trauer bei dir Trost finden, in der Not deine Hilfe erfahren.

Gewähre ihnen weiterhin deinen Schutz und Segen, schenke ihnen die Weisheit des Herzens und die Stärke im Glauben, gib ihnen einmal die Vollendung in deiner Herrlichkeit. Darum bitten wir durch Christus unseren Herrn.“

Zu Abschluss überbrachte Pfarrer Benkert die Glückwünsche und Gottes Segen im Namen der Pfarrgemeinde und in seinem.

*Bild und Text: Werner Oechsner*





## Seniorenkreis Hergolshausen

Herzliche Einladung  
zum Seniorentreff im Sportheim

am Dienstag, 11.07.2023.

Beginn: 14:00 Uhr

Auf Euer Kommen freuen sich

Irene Keller und Rosi Leiter



### KDFB ZV Hergolshausen

Vorschau für September:

Am Samstag, den 16.9.23 findet die  
Diözesanwallfahrt nach Walldürn statt;

Zeitlicher Ablauf:

**10.00 Uhr Gottesdienst/Frauenliturgie**

**11.30 Uhr Begegnung und Mittagessen**

**13.30 Uhr Segen für den Weg**

**14.00 Uhr Ende**

Näheres dann im Septemberfarrbrief Wir wünschen alle schöne  
und erholsame Ferien und freuen uns auf ein Wiedersehen!

Das Vorstandsteam

*Renate Wehner*



Ich sage



- ... Herrn Pfarrer Benkert für die Vorbereitung und die feierliche Gestaltung des Gottesdienstes.
- ... für die vielen lieben Glückwünsche und Geschenke zu meiner 1. hl. Kommunion.
- ... allen, die mitgeholfen haben, diesen Tag zu einem unvergesslichen Tag zu machen.
- ... an die wipfelder Eltern und Kinder für die tolle Aufnahme in der Gruppe.

Euer Hergolshäuser  
Kommunionkind  
Mats Pfeuffer

**Der Hergolshäuser Frauenbund im Bibelgarten in Euerbach**

Sehr herzlich wurden wir vom Frauenbund mit unserem Pfarrer Volker Benkert in den Euerbacher Gaden rund um die evangelische Kirche empfangen. 1.BGM Simone Seufert und Gabi Siegmann, Vertrauensfrau der evangelischen Kirche mit ihrem Team hatten schon Häppchen und Sekt vorbereitet; So konnten wir auf den schönen Nachmittag anstoßen!



Anschließend ging es mit Johannes Krüger durch den Bibelgarten; viel Interessantes durften wir erfahren - Pflanzen, alle in der Bibel benannt, wachsen um die Kirche. Besonders herrlich blühten die Damaszenerrosen und sehr beeindruckend waren auch Feige und Ölweide, sowie die Ge-

schichten dazu! Ein sehr besonderes Kleinod ist die sehr alte evangelische Kirche, die neu renoviert und vor kurzem erst eingeweiht wurde. Herr Krüger, der sich bestens mit der Geschichte um Euerbach auskennt hätte uns sicher noch viel mehr zu erzählen gehabt.

Abschließend feierten wir eine sehr schöne Andacht mit Pfr. Volker Benkert;



Den Nachmittag und Abend ließen wir bei Essen und Trinken gemütlich ausklingen



*Für den Frauenbund  
Renate Wehner  
Fotos: Margarita Dusel*



## Seniorenkreis Theilheim

Herzliche Einladung  
zum  
Seniorenachmittag

am Mittwoch, den 12. Juli  
um 14:00 Uhr  
im Sportheim

Wir freuen uns auf ein paar  
gemütliche Stunden mit Euch!

*Sonja und Birgitt*



## Sternwallfahrt 2023

Unsere traditionelle Sternwallfahrt der Pfarreiengemeinschaft findet in diesem Jahr

am Sonntag, den **16. Juli**

um **10:00 Uhr**

**in Schwanfeld am Schützenhaus** statt.

Wir treffen uns zum gemeinsamen Gottesdienst

direkt am Schützenhaus in Schwanfeld.

Herzliche Einladung an alle!

# **PFARR- UND KINDERGARTENFEST**

**am Sonntag, den 2. Juli 2023**

**„Wenn ich groß bin, was werde ich dann...?“**

**Programm:**

**10:00 Uhr** in der Allerheiligen Kirche Theilheim  
unter Mitgestaltung der Sonnenstrahlengruppe

**ca. 11:00 Uhr** Mittagessen am Kindergarten

- Spießbraten mit Klößen und Salat
- Hähnchencrossies mit Pommes
- Salatteller

**14:30 Uhr** Aufführung der Kindergartenkinder im Römmeltgarten  
**„Wenn ich groß bin, was werde ich dann ....?“**

**Anschließend:**

- Kaffee & Kuchen
- Spielstraße
- Tombola (jedes Los gewinnt)

**16:00 Uhr** Bratwurst und Pommes

Wir freuen uns auf Euch!

*Gemeindeteam und Kindergarten Theilheim*





„Ach! Und mit ganzer Seele kann ich freudig bekennen, daß ich meinen Beruf liebe – liebe mit aller Kraft meiner Seele.“

Antonia Werr

Am frühen Morgen des **22.** Mai rief Gott unsere Mitschwester

**M. Agnella Kestler**

in seine ewige Freude.

Sr. Agnella wurde am **10.** Mai **1941** in Theilheim im Landkreis Schweinfurt geboren. Sie trat **1957** in unsere Gemeinschaft ein, legte am **5.** Mai **1964** die zeitliche und drei Jahre später die ewigen Gelübde ab.

Zur Sozialarbeiterin ausgebildet, wirkte sie ab **1968** ihr ganzes Ordensleben lang im Kloster St. Ludwig. Bis **1983** war sie Gruppenleiterin, dann wirkte sie genau **30** Jahre lang als Gesamtleiterin und von **2010-2014** als Geschäftsführerin der Antonia-Werr-Zentrum GmbH St. Ludwig. Gleichzeitig war sie von **2001-2013** Generalvikarin und weitere sechs Jahre Generalrätin der Kongregation. Von **2014** war Sr. Agnella Oberin des Schwesternkonvents in St. Ludwig.

Nach einem Krankenhausaufenthalt kam sie zur Kurzzeitpflege in Antoniushaus. Letzte Woche empfing sie bewusst die Krankensalbung. Heute starb sie im Alter von **82** Jahren vor dem Sonnenaufgang beim ersten Erwachen der Vögel.

Ich empfehle unsere Schwester Ihrem und Eurem Gebet.

In christlicher Hoffnung

Kloster Oberzell, **22.** Mai **2023**

Sr. Katharina Ganz, Generaloberin

**Gedenkgottesdienst in der Klosterkirche von St. Ludwig**

**am Montag, 3. Juli um 17:00 Uhr.**

## Bittprozessionen, Flurgang, Fronleichnam

Auch in diesem Jahr konnten die Bittprozessionen, der Flurgang und die Fronleichnamsprozession bei gutem Wetter durchgeführt werden, obwohl so mancher Blick zum Himmel ging, ob das Wetter auch halten würde..

Ein recht herzliches Vergelt's Gott allen, die zum Gelingen beigetragen haben:

Pfarrer Benkert

Mesner

Ministranten

Theilheimer Musikanten

Feuerwehr

Vorbeterinnen

Lautsprecherträger

Himmelsträger

Leuchterträger

Laternenträger

Kommunion- und Blumenkindern

die die Altäre hergerichtet haben

diejenigen, die ihre Häuser festlich geschmückt haben

.....





## **Maiandacht in Dächheim**

Zur traditionellen Maiandacht waren auch heuer wieder viele Gläubige aus der näheren und auch weiteren Umgebung zur Wendelinus-Kapelle nach Dächheim gekommen, um zur Mutter Gottes zu beten.

Pfarrer Volker Benkert freute sich über den zahlreichen Besuch und begrüßte die Anwesenden. Er sagte, Maria, die Mutter Jesu, habe ihren Sohn jederzeit unterstützt und bis zu seinem Tod am Kreuz begleitet. Auch unser Leben verläuft nicht immer geradlinig, sondern ist oft angefüllt von Schmerz und Leid. Wenn wir vertrauensvoll die Mutter Jesu um Hilfe bitten, so wird die Mutter Gottes auch uns hilfreich zur Seite stehen. Die Maiandacht wurde vom Theilheimer Frauenchor unter Leitung von Lucia Micsa und von der Theilheimer Musikkapelle unter Leitung von Günther Friedrich mitgestaltet.

An die Marienfeier schloss sich ein gemütliches Beisammensein an.

*Text und Foto: Otto Friedrich*

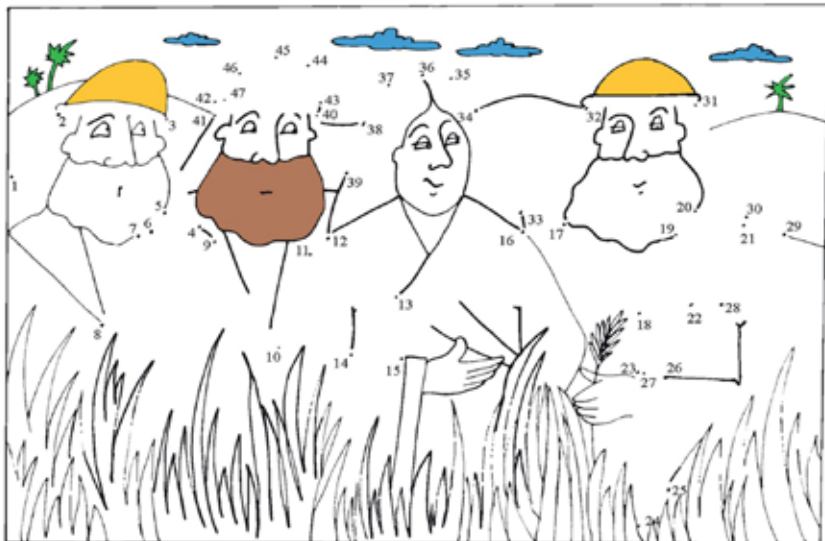




Dass Jesus mal Ferien hatte, davon steht nichts in der Bibel. Überhaupt: Ferien, so wie ihr sie kennt, die gab es zur Zeit Jesu nicht. Aber es gab schon einen arbeitsfreien Tag pro Woche wie heute den Sonntag. Der hieß früher und heißt auch heute bei jüdischen Mitbürgern Sabbat.

Heute müssen viele Menschen auch am Sonntag arbeiten: zum Beispiel in Krankenhäusern und Seniorenheimen, bei der Feuerwehr und der Polizei, in Restaurants und manchmal auch in Geschäften. Das war bei Jesus am Sabbat ganz anders, da waren fast alle Tätigkeiten verboten. Davon erzählt eine Geschichte aus der Bibel: Jesus und seine Jünger gingen durch ein Ge-

treidefeld, und die Jünger zupften Getreidekörner von den Ähren, um sie zu essen. Das galt aber schon als Arbeit und war am Sabbat verboten. Männer, die auf die Beachtung des Sabbats achteten, sahen, wie die Jünger die Körner abrissen, und schimpften mit ihnen. Da sagte Jesus einen tollen Satz: Der Sabbat ist für die Menschen da, nicht der Mensch für den Sabbat. Bedeutet: Wichtiger als die Einhaltung jeden Gesetzes ist das Wohl der Menschen. Mal nicht zu arbeiten, ist wichtig, doch nicht, wenn man dabei hungern muss. Ich wünsche euch Ferien, in denen ihr euch erholt und ihr viele tolle Sachen machen könnt.



Ingrid Neelen

## Faith Post



Ein Kreuz, das schmilzt wie ein Eis in der Sonne.  
Der Glaube verdunstet.  
Manche hoffen auf eine Eiszeit in der Kirche,  
dass alles so bleibt, wie es ist.  
Doch wer will – frei nach Erich Fried –  
dass die Kirche so bleibt, wie sie ist,  
der will nicht, dass sie bleibt.  
Mut zur Veränderung:  
Das Eis von heute ist das  
Wasser von morgen.



Foto: BuH/picture alliance/Zoonar | Marco Martins

Foto: picture alliance/Zoonar | Marco Martins

**Brauchen Sie Hilfe oder Unterstützung?**

**Dann sprechen Sie uns an**

### **Helferkreis der Pfarreiengemeinschaft Luisenhöhe**

**Einsatzleitung: Rosi Leiter Tel. 01 52 / 34 28 47 41**

**Informationsmaterial zum Mitnehmen finden Sie in ihrer Kirche.**

**Sie können unsere Arbeit auch gerne mit einer Spende unterstützen**

**Spendenadresse: Helferkreis, Kath. Kirchenstiftung**

**IBAN: DE81 7906 9165 0005 2159 94,**

**BIC: GENODEF1MLV**

**Bank: VR-Bank Main-Rhön e.G.**

**Verwendungszweck: Spende f. Helferkreis Pfarreiengem. Luisenhöhe**



**GBD**

[www.blauer-engel.de/uz195](http://www.blauer-engel.de/uz195)

Dieses Produkt **Dachs** schont die Ressourcen.  
Emissions- und schadstoffarm auf  
100% Altpapier gedruckt.



[www.GemeindebriefDruckerei.de](http://www.GemeindebriefDruckerei.de)